

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Die Novellierung des Thüringer Wassergesetzes „Herrenlose Speicher“


Rolf Budnick
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und
Naturschutz
Referat 24 – Hochwasserschutz und Gewässerschutz




BD Rolf Budnick

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln


Freistaat
Thüringen




Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

„Herrenlose Speicher“ - Grundproblem -

Es existieren in TH zahlreiche – zumeist kleinere, vor 1990 errichtete – Stauanlagen, die **keinen rechtlich verantwortlichen Betreiber** besitzen (da nie eine wasserrechtliche Zulassung ergangen ist oder deren Inhaber ohne Rechtsnachfolger „untergegangen“ ist, wie z. B. die Räte der Kreise)



Die schon damals nicht nach den heutigen technischen (Sicherheits-) Vorschriften erbauten Anlagen stellen nach nunmehr jahrelang unterbliebener Pflege und Unterhaltung ein erhebliches **Sicherheitsrisiko** insbesondere bei lokalen Starkregen da.



Talsperrenbrüche aus SN, CZ, PL zeigen dringenden Handlungsbedarf zur Verbesserung Hochwasserschutz


25.10.2017

BD Rolf Budnick

2

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Lösung → ThürWG-Novelle 2009 - bisherige Regelung -


§ 67 Abs. 5 ThürWG a. F.:

- Übertragung der Unterhaltung von namentlich genannten 56 (herrenlosen) Stauanlagen auf die TLUG
- Vorgaben für die endgültige Problemlösung durch Rückbau oder Übergang einer sanierten Stauanlage auf die örtliche Kommune (jeweils durch die TLUG)
- **Ziel: Gefahrlosstellung von 56 Speichern**

25.10.2017
BD Rolf Budnick
3

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz


Gründe für Neuregelung

- Kompetenz und Effektivität bzgl. Talsperren liegen in TH in der TFW.
- Doppelpes Vorhalten in TFW und TLUG ist ineffizient.
- Bisherige Verfahrensweise zu zeitaufwändig. Seit 2009 wurden gerade einmal 1 Stauanlage saniert übergeben und 1 beseitigt
- Rechtliche Unklarheiten für deren Umsetzung
- Finanzielle Folgen für Kommunen bisher nur indirekt bestimmbar (Mehrkosten Sanierung zum Rückbau).

25.10.2017
BD Rolf Budnick
4

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

Geplante Neuregelung Unterhaltung von Talsperren

- **Wechsel der Aufgabe von der TLUG zur TFW**, deren Hauptaufgabe bereits jetzt der ordnungsgemäße Betrieb von rd. 60 Talsperren in Thüringen ist, zur **Nutzung von** vorhandenem **Know-How** für den Talsperrenbetrieb → höhere Effektivität
- Klare Vorgabe für die jeweils endgültige Lösung: **Sanierung sowie dauerhaften Betrieb** durch die TFW nur der Stauanlagen, die zur **Aufgabenerfüllung des Landes** erforderlich sind und (beschleunigter) **Rückbau der übrigen Anlagen**


Aber:

- Bekanntmachung der Rückbauabsicht
- Möglichkeit der Übernahme der Unterhaltungslast der zum Rückbau vorgesehenen Stauanlage durch „**Dritte**“, so „wie sie ist“ (unsaniert ...) innerhalb der folgenden 6 Monate (**Ausschlussfrist**)
- **Förderung** der Instandsetzung (max. Fördersatz 75 %) und Anlaufförderung des Betriebs der ersten 5 Jahre bei Übergang auf Dritte
- **Kombination** aus Übertragung Unterhaltungslast, Förderzusage und Genehmigung

25.10.2017
BD Rolf Budnick
5

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz

sonstiges ...

- Neue Aufgabe der TFW findet im hoheitlichen Bereich statt und damit Vollfinanzierung durchs Land → keine Auswirkung auf Fernwasserpreis
- Aktualisierung der Liste der herrenlosen Stauanlagen (Streichung und Neuaufnahme – bisher 56 nunmehr 59 Stauanlagen)
- „Erlaubnisfiktion“ zum (vorübergehenden) Weiterbetrieb einer von einem Dritten übernommenen Stauanlage
- Übergangsregelung für derzeit nach alter Regelung in der Sanierung/Rückbau befindlichen Anlagen

25.10.2017
BD Rolf Budnick
6

AKTION FLUSS
Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln

Freistaat
Thüringen
Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



25.10.2017

BD Rolf Budnick

7